



Dr. Christos Pantazis

Mitglied des Niedersächsischen Landtages
Abgeordneter des Wahlkreises 1 | Braunschweig-Nord

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 / 2. Etage | 38100 Braunschweig

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL

Volksfreundhaus

Schloßstraße 8 / 2. Etage
38100 Braunschweig

Fon: +49 531 4827 3220

Fax: +49 531 4827 2717

info@christos-pantazis.de

www.christos-pantazis.de

20. Februar 2014

PRESEMITTEILUNG

Dr. Christos Pantazis MdL zur Kostenexplosion beim Libeskind-Bau der Leuphana-Universität: „Selbst nach einem Jahr Regierungszeit hat Rot-Grün mit Altlasten der Vorgängerregierung zu kämpfen“

Zum lange erwarteten Prüfbericht der Oberfinanzdirektion, in dem die Baukosten des umstrittenen Libeskind-Baus der Leuphana-Universität Lüneburg aktuell mit 91 Millionen Euro beziffert sind, erklärt der Landtagsabgeordnete **Dr. Christos Pantazis**, Mitglied des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur und Haushalt- und Finanzen:

„Am Beispiel des Leuphana-Baus wird bestens deutlich, dass Rot-Grün selbst nach einem Jahr Regierungszeit mit den Altlasten der Vorgängerregierung zu kämpfen hat!“

Pantazis ist der aktuellen Regierung dankbar, dass diese ihrer Aufsichts- und Fürsorgepflicht endlich nachkommt und alles dafür tut, um die Steuerzahler nicht noch mehr zu belasten.

„Durch die Einrichtung eines Controlling-Beirates beim Stiftungsrat müssen weitere Kostensteigerungen beim Bau des Zentralgebäudes unbedingt verhindert werden. Eine funktionierende Projektsteuerung sowie ein Controlling, welche es bei der früheren CDU-FDP-Regierung nicht gegeben hat, sind zwingend erforderlich“, betont **Pantazis**.

Ursprünglich sollte der Leuphana-Bau 57,7 Millionen Euro kosten. Erhebliche Versäumnisse der früheren CDU-FDP-Regierung hatten eine explosionsartige Kostenanpassung zur Folge.

„Der von der Universität Lüneburg angekündigte Ausgleich der Mehrausgaben aus eigenen Mitteln darf keinesfalls zu Lasten der Lehre und Forschung gehen. Vielmehr muss genau geprüft werden, in welchem Umfang Einnahmen aus Vermietungen, Verkäufen oder Einsparungen bei der Umsatzsteuer zum Ausgleich herangezogen werden können“, so **Pantazis**.

In diesem Zusammenhang kündigt **Pantazis** mit weiteren Wissenschaftspolitikern der SPD-Landtagsfraktion eine Anfrage an das Ministerium für Wissenschaft und Kultur an, in der eine ausführliche Auskunft über die Sicherstellung der Qualität von Lehre und Forschung an der Universität verlangt wird.

www.facebook.com/ch.pantazis www.twitter.com/ch_pantazis

Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Migration und Teilhabe
Mitglied des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration
Mitglied des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur
Stellv. Mitglied des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Mitglied der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe